

Institut für Softwaretechnik  
und Interaktive Systeme

## WIT-Seminar: Frauenförderung – Zu den Fakten

### REFERENTINNEN

#### Dipl.-Ing.<sup>in</sup> Bente Knoll

Landschaftsplanerin, Geschäftsführende  
Gesellschafterin von Knoll & Szalai oeg,  
externe Universitätslektorin, Dissertantin an  
der TU Wien

KnollSzalai – Technisches Büro für Landschafts-  
planung und Unternehmensberatung - arbeitet und  
forscht zu Gender, Diversity Management, Gender  
Mainstreaming und den Bezügen zur Stadt-,  
Landschafts- und Regionalplanung, sowie zu Umwelt,  
Nachhaltigkeit, Naturwissenschaft und Technik.

[bente.knoll@knollszalai.at](mailto:bente.knoll@knollszalai.at)

[www.knollszalai.at](http://www.knollszalai.at)



#### Dipl.-Ing.<sup>in</sup> Sonja Hnilica

Architekturtheoretikerin am Institut für  
Städtebau, Landschaftsarchitektur und  
Entwerfen TU Wien

Dzt. Abschluss der Dissertation am Institut für  
Architekturwissenschaften, Abteilung  
Architekturtheorie. Lehre, Forschung und div.  
Publikationen zu Architektur, Macht und Gender,  
Stadtbauteorien, sowie Gender und Technik.

[hnilica@email.archlab.tuwien.ac.at](mailto:hnilica@email.archlab.tuwien.ac.at)



### VERANSTALTERIN

WIT - Wissenschaftlerinnenkolleg Internettechnologien  
Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme  
Technische Universität Wien  
Favoritenstrasse 9 - 11/ E188  
A-1040 Wien, Österreich  
Tel.: +43(1)58801 DW 18820  
<http://wit.tuwien.ac.at>

WIT wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds  
und aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung,  
Wissenschaft und Kultur.

### TERMIN

Mittwoch, 20. September 2006, 9:30 bis 17:30 und  
Donnerstag, 21. September 2006, 9:30 bis 17:30  
Mittagspause; Kaffeepausen am Vormittag und Nachmittag  
nach Vereinbarung im Seminar

### ORT

Technische Universität Wien, ET Gebäude  
1040, Gußhausstr. 25-29,  
Kontaktraum, Stiege 1, 6. Stock

## ZIEL

### Wissensvermittlung und Gendersensibilisierung

- ✓ Warum gibt es Projekte wie WIT? Braucht es „Nachhilfe für schwache Frauen“? Oder geht es um den Ausgleich struktureller Hindernisse?
- ✓ Was gibt es an Fakten? Was sind die Hintergründe von frauenpolitischen Forderungen und Maßnahmen?
- ✓ Argumentation und Sichtweise von genderspezifischen Unterschieden/Gleichheiten: Fundierte, faktenbasierte Sachdiskussion statt Austausch von „Privatmeinungen aus dem Bauch heraus“
- ✓ Daten, Zahlen, Fakten, Rechtslage, Studien, Begriffsklärungen
- ✓ Focus: Zusammenhänge von Gender und Technik

## INHALT

### Begriffsklärungen

- ✓ Sex – gender
- ✓ Frauenförderung - Gender Mainstreaming – Managing Diversity
- ✓ Gleichbehandlung – Antidiskriminierung
- ✓ Geschlechtergerechte Sprache

### Basics zum Thema Gender und Technik

- ✓ Genderspezifische Arbeitsteilung und Rollenstereotype
- ✓ StudentInnen in technischen, ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen
- ✓ IngenieurInnen im Beruf
- ✓ Genderspezifische Technikhaltungen und Technikzuschreibungen mit Fokus auf IT
- ✓ Bewältigungsstrategien von Frauen in sogenannten Männerberufen

## METHODIK

- ✓ Vortrag
- ✓ Gruppenarbeit
- ✓ Diskussion
- ✓ Unterlagen

## ZIELGRUPPE

Hochqualifizierte Fachfrauen aus dem universitären Bereich:  
Dissertantinnen, Projektmitarbeiterinnen im Fachbereich Informatik

## VORAUSSETZUNGEN

Keine

## PREIS

Kostenlos

## TEILNEHMERINNEN-ANZAHL

Max. 16 Personen

## AUSKÜNFTE UND ANMELDUNG

Dr. Ulli Pastner  
Tel. 58801 DW 18815  
E-Mail: [pastner@wit.tuwien.ac.at](mailto:pastner@wit.tuwien.ac.at)